



Protokoll

15. Sitzung des Ausschusses für Bauen und Liegenschaften

Sitzungstermin:	Dienstag, 22.06.2021
Raum, Ort:	Mensa des Schulzentrum Ilsede, Am Schulzentrum 35, 31241 Ilsede
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:32 Uhr

Anwesende:

Vorsitz

Herr Wilhelm Laaf

Mitglieder

Herr Georg Raabe

Herr Karl-Heinrich Belte

Herr Maik Burgdorf

Vertretung für: Frau Simone Pifan

Herr Karsten Könnecker

Herr Hartmut Marotz

Frau Doris Maurer-Lambertz

Vertretung für: Frau Rosemarie Waldeck

Herr Ulrich Seffer

Herr Werner Welzel

Vertretung für: Herrn Jens Zielsdorf

Grundmandat

Herr Waldemar Hänsel

Bürgervertretung

Herr Franz Algermisen

Herr Swen Goldschmidt

Herr Klaus Peter Lange

Herr Peter Patt

Herr Wilfried Wesemann

Protokollführung

Herr Holger Mitze

Verwaltung

Herr Holger Hahn

Frau Sabrina Hahn
Frau Martina Lippelt
Herr Christian Mews

Entschuldigte:

Mitglieder

Herr Stephan Nitsch	nicht anwesend
Frau Simone Pifan	nicht anwesend
Frau Rosemarie Waldeck	abwesend
Herr Oliver Westphal	nicht anwesend
Herr Jens Zielsdorf	nicht anwesend

Bürgervertretung

Herr Maximilian Grösch	nicht anwesend
------------------------	----------------

Verwaltung

Herr Fabian Laaß	nicht anwesend
Herr Michael Schrader	nicht anwesend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.11.2020
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Umgang mit Schottergärten
- 6 Produktbericht Jahresabschluss 2020 für das Budget der Fachdienste Straßen, Bau- und Raumordnung, Immobilienwirtschaftsbetrieb und Zentrale Vergabestelle
- 7 Informationen der Verwaltung
- 8 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.11.2020

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig mit 3 Enthaltungen genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es sind vier Einwohner anwesend.

Herr KTA Laaf begrüßt die Einwohner und bittet um Wortmeldungen.

Der Einwohner **Herr Michael Wallis** berichtet, dass die Gemeinde Ilsede in die Texterstellung des Bebauungsplanes die Passage aufgenommen hat, dass Schottergärten nicht erlaubt sind. Er möchte wissen, ob andere Gemeinden diesem Beispiel folgen können, weil es der Gesetzeslage entspricht.

Herr KRB Mews erklärt, dass es landesweit keine einheitliche Regelung zu dem Thema gibt. Somit gibt es auch keine eindeutige Rechtsprechung. Er erläutert detailliert das Vorgehen des Landkreises beim Thema Schottergärten.

Frau Hahn erläutert auf Nachfrage von **Herrn KRB Mews** die Umsetzung im Umgang mit den Schottergärten im Fachdienst Bau- und Raumordnung am Beispiel der Gemeinde Ilsede.

Herr KRB Mews beantwortet abschließend die Frage von **Herrn Michael Wallis**. Er erläutert, dass die Gemeinden und die Stadt Peine zu dem Thema sensibilisiert wurden. Er be-

tont, dass die Verwaltungsumsetzung bei jeder Gemeinde selbst liegt. Jede Gemeinde setzt dabei andere Prioritäten. **Herr KRB Mews** nimmt das Thema nochmal mit in die Gemeinden.

Der Einwohner **Herr Hans-Werner Kuklik** und **Frau Hahn** diskutieren über die grundsätzliche Definition der Schottergärten, um gegen die Verbreitung der Schottergärten vorgehen zu können

Herr KTA Laaf stellt fest, dass keine weiteren Wortmeldungen von den anwesenden Einwohnern vorliegen.

5 . Umgang mit Schottergärten **Vorlage: 2021/826**

Frau KTA Maurer-Lambertz und **Herr KRB Mews** diskutieren ausführlich die verschiedenen Aspekte und strukturierte Vorgehensweisen in Bezug auf die Problematik der Schottergärten.

Herr KTA Marotz fügt dieser Diskussion noch die Vorgehensweise aus Sicht der Gemeinden hinzu.

Herr KTA Burgdorf fragt nach, ob es eine unterschiedliche rechtliche Bewertung bei Schottergärten mit und ohne Folie unter dem Schotter gibt. **Frau Hahn** gibt Auskunft über die Handhabung in beiden Fällen.

Frau KTA Maurer-Lambertz regt an, dass man ein Umdenken in Bezug auf die Schottergärten bei den Bürgern erreichen kann, wenn die Schottergärten als versiegelte Fläche Einfluss auf die Abwassergebühren hätten.

Herr BV Algermissen, Herr KTA Raabe und Herr KTA Marotz diskutieren, ob und wie die Verwaltung schneller und flexibler auf Herausforderungen, wie z.B. Baugenehmigungen und Schottergärten reagieren kann.

Herr BV Goldschmidt gibt weitergehende Erläuterungen zum Thema Abwassergebühren als Antwort auf die Anregung von **Frau KTA Maurer-Lambertz**.

Herr GM Hänsel fragt nach, ob der Erlass vom Umweltministerium umgesetzt wird und in Baugenehmigungsschreiben berücksichtigt wird.

Herr KRB Mews gibt auf alle angesprochenen Fragen abschließend umfassende Erläuterungen.

Herr KTA Laaf stellt fest, dass es keine weiteren Wortmeldungen gibt.

6 . Produktbericht Jahresabschluss 2020 für das Budget der Fachdienste Straßen, Bau- und Raumordnung, Immobilienwirtschaftsbetrieb und Zentrale Vergabestelle **Vorlage: 2021/880**

Herr KTA Laaf bittet um Wortmeldungen zum Produktbericht. Er stellt fest, dass es keine Wortmeldungen gibt.

7 . Informationen der Verwaltung

Herr KTA Laaf erteilt **Herrn KRB Mews** das Wort.

Herr KRB Mews gibt eine kurze Einleitung zu den vorbereiteten Vorträgen über die Veränderungen in der Bau- und Raumordnung sowie der Vergabestelle.

Frau Hahn informiert ausführlich in einer Präsentation über die interne Umstrukturierung des Fachdienstes Bau- und Raumordnung.

Herr KTA Laaf bedankt sich für den Vortrag und erteilt **Frau KTA Maurer-Lambertz** das Wort.

Frau KTA Maurer-Lambertz möchte wissen, wie hoch der Anteil der Kolleginnen und Kollegen in der Bau- und Raumordnung bei der Nutzung des Homeoffice ist und wie nach dem Ende der Pandemie weiter damit umgegangen wird.

Frau Hahn erläutert die derzeitige Umsetzung der Homeoffice-Vorgaben während der Pandemie. **Frau Hahn** erklärt weiterhin, dass die Entscheidung über die Fortführung des Homeoffice nach der Pandemie in der Verantwortung des Dienstherrn liegt.

Herr KTA Laaf, **Frau Hahn** und **Frau KTA Maurer-Lambertz** diskutieren über die mögliche Weiterführung des Homeoffice nach der Pandemie.

Herr KRB Mews erklärt abschließend, Erkenntnisse aus dem derzeitigen Umgang mit dem Homeoffice zu ziehen und daraus die Möglichkeiten auf alle einzelnen Bereiche zu übertragen.

Herr BV Algermissen merkt an, dass ihm die bisherigen Erneuerungen in der Bau- und Raumordnung sehr positiv aufgefallen sind.

Herr KTA Laaf bestätigt, dass Veränderungen immer ein Prozess der Weiterentwicklung sind.

Herr KTA Raabe und **Herr KRB Mews** diskutieren, wie sich das Homeoffice auf die Budgetierungen in der Verwaltung auswirkt.

Herr KRB Mews leitet danach den Vortrag von Frau Lippelt über die Strukturierung der Vergabestelle ein.

Frau Lippelt stellt sich mit einer Präsentation vor und informiert ausführlich über die Vergabestelle und die zukünftige Gestaltung Ihres Bereiches.

Herr GM Hänsel und **Frau Lippelt** diskutieren anschließend über die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Vergaben.

Frau KTA Maurer-Lambertz möchte wissen, ob sich während der Pandemie die Zahl der Klagen bei den Vergabeverfahren erhöht hat.

Frau Lippelt schildert ausführlich die eher positiven Auswirkungen und Randbedingungen der Pandemie auf die Vergaben.

Herr KTA Marotz und **Herr BV Algermissen** äußern sich positiv über die Veränderungen in der Vergabestelle.

Herr KRB Mews berichtet anschließend über die räumliche Perspektive der Kreismusikschule an der Glockenstraße.

Frau KTA Maurer-Lambertz, **Herr KTA Marotz** und **Herr KRB Mews** diskutieren über die zeitliche Umsetzbarkeit und im Weiteren auch die Umsetzung einer sachgerechten Lösung zusammen mit der Stadt Peine.

Herr KTA Laaf richtet noch die Bitte an die Verwaltung, dass bei den Diskussionen, den Bereich Kultur in die Innenstadt zu holen, auch an den Sport gedacht wird.

Herr KRB Mews erklärt abschließend, auf Nachfrage von **Herrn KTA Lange**, dass das Grundstück noch nicht dem Landkreis gehört.

Herr KTA Laaf geht damit zum nächsten Punkt, Informationen zum Eixer See, über.

Herr Hahn informiert den Ausschuss ausführlich über die Baumaßnahme der Terrasse am Haus am Eixer See und berichtet über die Schwierigkeiten bei den Ausschreibungen. Wei-

terhin schildert er die Möglichkeit dem Wirt, übergangsweise durch einen provisorischen Bau, Hilfe zukommen zu lassen.

Frau KTA Maurer-Lambertz fragt nach, wie oft man ausschreiben muss, damit man letztendlich vergeben kann.

Herr Hahn erläutert detailliert die allgemeinen Regelungen zu Vergabeverfahren.

Herr Hahn berichtet weiterhin über eine geplante Badeinsel. Diese soll durch Mittel erstellt werden, die vom Lions Club eingenommen wurden. **Herr Hahn** gibt auch hier detaillierte Informationen zu Vergabe und Baugenehmigung. Die Badeinsel wurde schon bestellt.

Herr KRB Mews gibt abschließend grundsätzliche Informationen zu pragmatischen Lösungen und Vergabewesen. Großes Interesse liegt dabei bei der Beteiligung der hiesigen Wirtschaft.

Herr KTA Laaf geht zum Punkt Lehrschwimmbecken Edemissen über.

Herr Hahn berichtet über die Problematik des Hubbodens im Lehrschwimmbecken Edemissen und über Undichtigkeiten am Becken selbst. Ein Termin mit einer Fachfirma ist schon angesetzt. Weiterhin informiert **Herr Hahn** über die veraltete und unzureichende Raumluftechnik. Die Anlage wird technisch auf einen Notbetriebsbedarf eingestellt, müsste aber ausgetauscht werden.

Herr KTA Seffer, Herr KTA Raabe und **Herr Hahn** diskutieren über den zeitlichen Rahmen, wie die verschiedenen Erneuerungen gebündelt werden können.

Herr GM Hänsel berichtet über ähnliche Zustände im Hallenbad Vechelde. **Herr Hahn** und **Herr KRB Mews** erläutern den weiteren Umgang bei der Behebung dieser Defizite.

Herr KTA Laaf appelliert, dass in den nächsten Jahren die Schwimmbäder mehr denn je benötigt werden, weil durch die Pandemie zwei Jahrgänge von Kindern das Schwimmen nicht gelernt haben. **Herr KTA Laaf** betont, dass Schwimmbäder nicht geschlossen sein dürfen und dass das Thema in der Verwaltung präsent bleiben muss.

Herr KTA Laaf leitet über zum Thema Radwege, als Anfrage vom Bündnis 90 / Die Grünen.

Herr KRB Mews unterbreitet den Vorschlag die Anfrage mit einem Sachstandsbericht als Teil des Protokolls und für den nächsten Ausschuss zu beantworten.

Herr BV Algermissen betont, dass der Sachstand möglichst schnell vorliegen sollte. Er fragt auch nach dem Sachstand bei der Wensler Allee. Weiterhin berichtet **Herr BV Algermissen** über Auflösungen von Straßen, bedingt durch die Hitze der letzten Tage, in Neubrück / Ersehof.

Herr KTA Laaf und **Herr KRB Mews** beschließen Sachstände fertigen zu lassen und diese außerhalb des Protokolls schnellstens an alle Mitglieder des Ausschusses zu versenden.

(Anmerkung des Protokollführers: Die Sachstände wurden am 29.06.2021 an die Mitglieder des Ausschusses versendet.)

8. Anfragen und Anregungen

Herr KTA Laaf bittet um weitere Anfragen und Anregungen an die Verwaltung.

Frau KTA Maurer-Lambertz möchte Informationen zum Sachstand über die Trinkwasserleitung im Schulzentrum Ilsede und fragt nach, wie sich die Nutzer bei starker Hitze mit Trinkwasser versorgen können.

Herr Hahn erläutert umfänglich die derzeitige Situation am Gymnasium und der Realschule Ilsede. Er erklärt die verschiedenen nutzbaren und nicht nutzbaren Wasserentnahmestellen, sowie die als Notfallmaßnahme bereitgestellten Zapfstellen.

Herr KRB Mews informiert abschließend detailliert über die Trinkwasserproblematik sowie diverse andere Planungen bezüglich Waschbecken in den Klassenräumen und Verschattungsanlagen. Der IWB ist bei allen Themen beteiligt und steuert die verschiedenen Maßnahmen. Die Lösungen werden schnellstmöglich umgesetzt.

Herr KTA Seffer, Herr BV Algermissen, Herr KRB Mews und **Herr KTA Laaf** diskutieren nochmal über die allgemeine Situation der Radwege. Die Anregung, die Radwege immer wieder zu begutachten und instand zu halten, wird mit in die Verwaltung genommen.

Herr KTA Laaf beendet die Sitzung um 19:32 Uhr

Wilhelm Laaf
Ausschussvorsitz

Christian Mews
Kreisrat Umwelt, Bauen,
Verbraucherschutz

Holger Mitze
Protokollführung